

Name, Vorname	Fächergruppe
---------------	--------------

An die
Rektorin
der Kunsthochschule für Medien Köln

über die Sprecherin / den Sprecher der Fächergruppe

Freistellung und Beurlaubung gemäß § 33 KunstHG

hier: Antrag auf Freistellung zur Wahrnehmung von künstlerischer Entwicklungs- oder Forschungsvorhaben

1.	Erstmaliger Antrag	<input type="checkbox"/> ja	(weiter bei 3.)
		<input type="checkbox"/> nein	(weiter bei 2.)
2.	<input type="checkbox"/> Ich war bereits vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> freigestellt für ein Forschungsfreisemester <input type="checkbox"/> Mein Antrag vom _____ wurde mit Schreiben vom _____ abgelehnt.		
3.	Achtsemestrige Lehrtätigkeit erfüllt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4.	Es handelt sich bei der beabsichtigten Freistellung um <input type="checkbox"/> die Durchführung eines künstlerischen Entwicklungsvorhabens <input type="checkbox"/> Dienstaufgaben in der Forschung		
5.	Bezeichnung und Beschreibung des Projektes in Kurzform: (Eine <u>genaue Beschreibung</u> des Projektes und die dabei einzusetzenden Mittel und Methoden sowie das angestrebte Ziel der Untersuchung bitte auf <u>gesondertem Blatt</u> darlegen)		

6.	Voraussichtliche Inanspruchnahme von Personal, Räumen, Einrichtungen oder Sachmitteln der KHM: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7.	Vorgesehener Zeitraum der Freistellung vom _____ bis _____ (Sommersemester / Wintersemester: _____)
8.	Während meiner Beurlaubung wird das von mir zu vertretende Lehrangebot wie folgt abgedeckt: a) kostenneutral <input type="checkbox"/> Übernahme von Lehrveranstaltungen durch andere Professorinnen / Professoren bzw. Künstlerisch / wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (Name der Vertretung, Anzahl der Semesterwochenstunden, Bezeichnung der übernommenen Lehrveranstaltungen) <input type="checkbox"/> durch Selbstvertretung (Anzahl der Wochenstunden und Bezeichnung der von mir während meiner Beurlaubung selbst angebotenen Lehrveranstaltungen oder vorher bzw. nachher zusätzlich angebotenen Lehrveranstaltungen) b) kostenpflichtig (in begründeten Ausnahmefällen, wenn die Vertretung nicht kostenneutral erfolgen kann) <input type="checkbox"/> durch Vergabe von externen Lehraufträgen, die aus Mitteln der Fächergruppe finanziert werden
9.	Nach Ablauf der Freistellung werde ich schriftlich über die Durchführung des Vorhabens berichten und die Forschungsergebnisse in einer hochschulöffentlichen Veranstaltung präsentieren. Mir ist bekannt, dass das Forschungsfreisemester erst nach ausdrücklicher Genehmigung angetreten werden darf.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Stellungnahme der Fächergruppe _____
zum Antrag von _____

1	Die Fächergruppe hat dem Antrag von _____ in seiner Sitzung am _____ () zugestimmt () nicht zugestimmt.
2.	Für den die Beurlaubung vorgesehenen Zeitraum wurde für einen anderen Antragsteller () bereits eine Freistellung genehmigt und zwar für _____ () noch keine Freistellung genehmigt
3	Es wird bestätigt, dass die Voraussetzungen des § 33 Abs.1 KunstHG erfüllt sind () die ordnungsgemäße Vertretung des Faches in der Lehre während der Abwesenheit gewährleistet und somit das Lehrangebot kostenneutral sichergestellt ist, d.h. dem Land aus der Freistellung auch keine zusätzlichen Kosten z.B. für vergütete Lehraufträge entstehen. () zur ordnungsgemäßen Vertretung des Faches der Einsatz durch externe Lehraufträge abgedeckt werden muss und die daraus entstehenden Kosten aus Mitteln der Fächergruppe getragen werden (Begründung bitte bei Bemerkungen). der Umfang des Lehrangebotes der Fächergruppe keine Einschränkungen durch die Freistellung erfährt.
4.	Bemerkungen:

Ort, Datum

Muster/Abt.3/310510

Unterschrift der Sprecherin / des Sprechers